

# Hessische Frauenschnellschachmeisterschaft 2016



<b>Veranstalter:</b>	Hessischer Schachverband e.V.
<b>Ausrichter:</b>	Schachfreunde Frankfurt 1921 e.V.
<b>Austragungsort:</b>	Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Str. , 60435 Frankfurt
<b>Turnierleitung:</b>	Referentin für Frauenschach
<b>Schiedsrichter:</b>	FA Thomas Rondio
<b>Termin:</b>	<b>18.06.2016</b>
<b>Bedenkzeit:</b>	15 Minuten pro Spielerin und Partie
<b>Modus:</b>	5 Runden Schweizer System oder 5 Runden Rundensystem
<b>Meldefrist:</b>	<b>18.06.2016 bis 9:30 Uhr (Vor Anmeldung bis 17.06.16 erwünscht)</b>
<b>Spielbeginn:</b>	<b>10:00 Uhr</b>
<b>Startgeld:</b>	Es wird kein Startgeld erhoben
<b>Teilnehmerinnen:</b>	Teilnahmeberechtigt sind alle weiblichen Mitglieder der hessischen Schachvereine, die eine für den HSV gültige aktive Spielberechtigung haben.
<b>Siegerehrung:</b>	Unmittelbar nach der letzten Runde. Preisträger, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen, verlieren ihren Anspruch auf den Preis.
<b>Qualifikationen:</b>	Die bestplatzierte, gemäß der Turnierordnung des Deutschen Schachbund e.V. zugelassene Spielerin qualifiziert sich für die Deutsche Frauen-Einzel- Schnellschachmeisterschaft 2016. Das Startgeld wird übernommen.
<b>Wertung:</b>	Bei gleicher Punktzahl entscheidet für die Platzierung die Buchholzwertung (eine Streichwertung) als erste Feinwertung, als 2. Feinwertung die Sonneborn-Berger-Wertung.
<b>Titel:</b>	Die bestplatzierte für den HSV spielberechtigte Spielerin erhält den Titel „Schnellschacheinzelmeisterin des Hessischen Schachverbandes 2016“.
<b>Preise:</b>	Pokale: Gesamtsieger, jeweilige Ratinggruppensieger, Urkunden
<b>Ratingpreise:</b>	3 DWZ Gruppen werden zur Runde 2 eingeteilt und bekannt gegeben.
<b>Kontakt:</b>	<b>Hessischer Schachverband e. V. – Referentin für Frauenschach</b> Stefanie Schneider
<b>Anmeldung:</b>	per E-Mail an <a href="mailto:frauenschach@hessischer-schachverband.de">frauenschach@hessischer-schachverband.de</a>

## Sonstiges:

- Bei ausreichender Teilnehmerzahl wird das Turnier evtl. in zwei nach Spielstärke getrennten Gruppen (A, B) ausgetragen. Die oben genannten Qualifikationen gelten dann für die spielstärkere A Gruppe.
- Mobiltelefone und/oder andere elektronische Kommunikationsmittel gemäß Artikel 11.3 b) dürfen während des Spiels nur im komplett ausgeschalteten Zustand im Turnierareal mitgeführt werden. Wird ein Verstoß gegen diese Regelung offenkundig, wird dies mit dem Partieverlust geahndet. Es ist der Turnierleitung leider nicht möglich, derartige Geräte zur Aufbewahrung anzunehmen.
- Entscheidungen des Hauptschiedsrichters sind endgültig. (Bezug zu Artikel 11.10)
- Der Anhang G der FIDE Regeln (2014) (ehemaliger Artikel 10.2) ist für das Turnier gültig, dabei wird von Artikel G4 kein Gebrauch gemacht.
- Für Verpflegung ist zu zivilen Preisen gesorgt.